

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 85 (2010)  
**Heft:** 12

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Omoregie, Rebecca

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Gerade jetzt, wo es draussen frostig und drinnen umso gemütlicher ist, liebe ich es, in schönen Wohnbüchern zu stöbern. Etwas aber irritiert mich: Ein Kapitel über Kinderzimmer sucht man meist vergebens. Nein, es gibt «Babyzimmer», «Mädchenzimmer» und «Jungenzimmer». Offenbar entwickeln die Kleinen, sobald sie dem Gitterbettchen entwachsen, je nach Geschlecht unterschiedliche Bedürfnisse. Und was für welche: Mädchen, suggerieren die Einrichtungsratgeber, träumen von einem rosa Prinzessinnenreich oder blütenumrankten Märchenschloss. Die Welt der Buben muss nach einem sportlichen Motto gestaltet sein, mit Rennautos, Flugzeugen oder im Piratenlook.

Meine Töchter wünschen sich keine solch pudrige Bonbonwelt. Hoffe ich jedenfalls.

Falls doch: Was geschieht dann, wenn diese Kinder erwachsen werden und sich mit einer Partnerin oder einem Partner in einer gemeinsamen Wohnung zusammenraufen müssen? Geraten sie dann aneinander, weil Frauen verspielt und romantisch, Männer aber herb und cool wohnen möchten?

Wir wollten wissen, ob die Geschlechter jenseits dieser Klischees tatsächlich andere Bedürfnisse an ihren Wohnraum haben. *wohnenextra* fragte dies drei Paare und besuchte Wohnprojekte, wo nur Frauen wohnen. Was dabei herausgekommen ist, lesen Sie ab Seite 4.

Und apropos gemütlich: Auch diesmal haben wir für Sie – ob Frau oder Mann – einige Tipps auf Lager, wie Sie und Ihre Wohnung gut durch die kalte Jahreszeit kommen. Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern friedliche Winterabende und einen schönen Jahresausklang.

**Rebecca Omoregie, Redaktorin**

## 4 Thema

Ladies only: Wenn Frauen nur mit Frauen wohnen

## 10 Interviews

Wohnen Frauen anders? Wir fragten drei Paare

## 13 Kolumne

Sexberaterin Eliane Schweitzer  
über Heimatgefühle

## 14 Porträt

Elisabeth Schmid: seit 60 Jahren  
Genossenschafterin

## 16 Porträt

Susanne Eberhart: Präsidentin in einer  
Männerwelt

## 18 Tipps & Tricks

Rat vom Rechtsexperten und Tipps  
für gemütliches Wohnen

## 20 Rätsel

### IMPRESSUM

**wohnenextra**  
Die Mieterzeitschrift

Ausgabe Dezember 2010

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband  
für Wohnungswesen SVW/ASH  
Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, [www.svw.ch](http://www.svw.ch)

**Redaktionelle Verantwortung:**  
Rebecca Omoregie  
[www.svw.ch/wohnen](http://www.svw.ch/wohnen),  
[wohnen@svw.ch](mailto:wohnen@svw.ch)

**Konzeption, Layout, Druckvorstufe:**  
Partner & Partner AG, [www.partner-partner.ch](http://www.partner-partner.ch)

**Druck:** Zollikofer AG, St.Gallen